



Startmenü

Einstellungen



- Assistenten
- Erweiterte Einstellungen
  - Internet
  - Telefonie
    - Anrufliste
    - Internettelefonie**
    - Telefoniegeräte
    - Wahlregeln
    - Telefonbuch
    - Rufumleitung
    - Rufsperr
    - Wecker
    - Anrufbeantworter
  - USB-Geräte
  - WLAN
  - System
- Programme

## Internetrufnummer

Tragen Sie hier die Anmeldedaten für die Internettelefonie ein, die Sie von Ihrem Internettelefonie-Anbieter bekommen haben.

Internetrufnummer verwenden

Internettelefonie-Anbieter

Internetrufnummer

Anmeldedaten, die Ihnen Ihr Internettelefonie-Anbieter mitgeteilt hat:

Benutzername

Kenntwort

Kenntwortbestätigung

Registrar

Proxy-Server

- Internetrufnummer für die Anmeldung verwenden
- Ausgehende Notrufe ohne Vorwahlen übermitteln.
- Sonderrufnummern ohne Vorwahlen übermitteln.

DTMF-Übertragung

Rufnummernunterdrückung (CLIR)

Rufnummernformat anpassen

Diese Vorwahlziffern werden der gewählten Rufnummer vorangestellt

00 49 0 30

- VoIP-Anbieter mit amerikanischem Rufnummernplan (internationale Vorwahl 011 statt 00)

Suffix für Internetrufnummern

Übernehmen

Abbrechen

Hilfe

- ▶ Assistenten
- ▼ **Erweiterte Einstellungen**
  - ▶ Internet
  - ▼ Telefonie
    - ▼ Anrufliste
    - ▼ **Internettelefonie**
    - ▼ Telefoniegeräte
    - ▼ Wahlregeln
    - ▼ Telefonbuch
    - ▼ Rufumleitung
    - ▼ Rufsperr
    - ▼ Wecker
    - ▼ Anrufbeantworter
  - ▶ USB-Geräte
  - ▶ WLAN
  - ▶ System
  - ▶ Programme

## Internettelefonie

[Internetrufnummern](#)
[Erweiterte Einstellungen](#)
[Sprachübertragung](#)

Hier können Sie zusätzliche Einstellungen für die Internettelefonie vornehmen.

 Festnetz-Ersatzverbindung verwenden

Wenn die Anwahl über das Internet nicht möglich ist, wird die Telefonverbindung ersatzweise über den Festnetzanschluss der FRITZ!Box hergestellt.  
Hinweis: Sie telefonieren dann zum Festnetz-Tarif.

 Internetanrufe ohne Rufnummer abweisen

Ankommende Anrufe an eine Internetrufnummer werden von FRITZ!Box abgewiesen, wenn der Anrufende keine Rufnummer übermittelt.

### Standortangaben

 Landesvorwahl  

 Ortsvorwahl  
 Sprechpausen-Erkennung (VAD) verwenden

Die Funktion unterbindet das Senden von Daten während der Sprechpausen. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie das Datenvolumen für Internettelefoniesprache verringern wollen.

Wählen Sie hier aus, wie Telefongespräche die Bandbreite der DSL-Verbindung ausnutzen.

 automatische Wahl der Sprachkodierung (empfohlen)

FRITZ!Box passt die Sprachkodierung automatisch an die Geschwindigkeit des DSL-Anschlusses an.

 immer Sprachkodierung mit Festnetzqualität verwenden

FRITZ!Box verwendet grundsätzlich verlustfreie Sprachkodierung wie im Festnetz.

 immer Sprachkodierung mit Kompression verwenden

FRITZ!Box verwendet eine komprimierende Sprachkodierung und verringert so das Datenvolumen für Internettelefoniesprache.

### Sprachpakete kennzeichnen (Type of Service)

Durch die Kennzeichnung der Sprachpakete können die Pakete von Routern, die diese Kennzeichnung berücksichtigen, bevorzugt werden.

SIP-Pakete kennzeichnen

 Wert 

RTP-Pakete kennzeichnen

 Wert 
 weitere Verbindung für die Internettelefonie über DSL nutzen (PVC)

Dieses Merkmal muss von Ihrem DSL-Anbieter unterstützt werden.

 Ich habe Zugangsdaten erhalten (PPP)

 Ich habe keine Zugangsdaten erhalten (RFC 2684, RFC 1483)

 Benutzername 

 Kennwort 

 Kennwortbestätigung 

Die erforderlichen Werte für die ATM-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem DSL-Anbieter.

 VPI 

 VCI 

- Kapselung
- PPPoE
  - PPPoA/LLC
  - PPPoA/VC-Mux

 Telefaxübertragung auch mit T.38

Wenn Ihr Internettelefonieanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Telefaxen.